

Der Seniorenwart berichtet über die Aktivitäten.

Auch im Sommer 2014 waren die Senioren wieder regelmäßig unterwegs.

Am 7. Mai war mal ein Ausflug in die Geschichtete der näheren Umgebung.

Die Idee dazu kam von Bernhard Völker. Er führte uns ins Stadtmuseum in Wendlingen mit dem neu renovierten Backhaus. Es war eine Überraschung. Das Museum im alten Pfarrhaus war etwas Besonderes. Denn der Baumeister war kein geringerer als der berühmte Balthasar Neumann aus Würzburg (1687 - 1753), übrigens, sein Kopf zierte den alten 50 DM Schein. Abgerundet wurde der Tag mit der Pilgerkirche in Bodelshofen. Die örtliche Pfarrerin nahm sich eine Stunde Zeit für uns. Sie erzählte von der langen Geschichte und den schönen Glasfenstern. Wir hätten noch lange zuhören können. Doch der Zeitplan drängte. In Wendlingen im Löwen fand der Tag dann einen gemütlichen Abschluss.



Am 4. Juni waren Inge und Heinz Hörmann für uns aktiv. Das Feuerwehr Museum in Stgt.-Münster war ihr Ziel. Bei Kaffee und Kuchen hörten wir viel über

das wichtigste Hilfsmittel der Feuerwehr: „Wasser“. In Stuttgart war es bis zum Bau der Bodensee-Wasserleitung immer knapp. Heinz hat das Problem im frei gehaltenen Vortrag aufgezeigt. Pumpen in allen Entwicklungsstufen sind im Museum zu bestaunen. Besonders beeindruckt haben mich die alten Feuermelder und die Technik dahinter, sowie die Organisation den Zielort zu finden. Vielfältig sind die Entwicklungen, die zur Sicherheit



der Bürger geleistet wurden. Alles genau zu studieren, hätte unseren Zeitrahmen überfordert. Denn Inge und Heinz hatten ja noch eine Wanderung zum Max-Eyth-See vorbereitet mit zünftiger Schlusseinkehr.

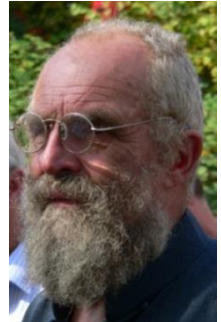
Am 2 Juli folgte ein Ausflug zur frühen Geschichte der Staufer. Margit und Willi Kuhn waren dafür die richtigen Organisatoren. Das Wäscher Schloss in Wäschenbeuren wird seit kurzen in neuem Konzept betrieben. Eine Frau im Gewande der damaligen Zeit erklärte uns die Zeit der Staufer und ihren Ärger mit dem Papst. Auch, dass Manfred Wörner lange Zeit das Wäscher Schloss für Staatsbesuche nutzte und sogar die Erlaubnis zum Einbau einer offenen Feuerstelle erhielt. Willi hat dazu einen eigenen Bericht verfasst.



Am 6. Aug. ging's zu alten Steinen im Stuttgarter Lapidarium. Dass Steine Geschichten erzählen, wurde uns vor Augen geführt. Zudem ist das Lapidarium auch ein Stück Stuttgarter Familien-Geschichte. In der Anlage bemerkten wir vielfältige Aktivitäten von künstlerischen Menschen. Sie treffen sich hier, um Steinskulpturen mit dem Bleistift aufs Papier zu bringen. Auch für uns gab's viel Interessantes zu entdecken zum Beispiel: Fürst Bismarck als Wasserspeier. Ein Stein vom alten Stuttgarter Rathaus. Im Anschluss führten uns dann die Organisatoren Eva und Jörg Huber über die Karlshöhe. Der gemütliche Abschluss erfolgte in der Brauereigaststätte Dinkelacker.



Am 3 Sept. führte der Seniorenausflug nach Gäufelden zum Skulpturenpark von Lutz Ackermann. Auf einem großzügigen Gelände, idyllisch gelegen zwischen Äckern und Streuobstwiesen, präsentiert der Künstler seine meist tonnen schweren Werke aus Metall, Holz und Stein. All seine Skulpturen, aber auch das Wohnhaus selbst, ein ehemaliges Bahnwärterhaus, und das von ihm entworfene Atelier sowie die bald fertiggestellte Galerie: hier ist etwas entstanden, was man durchaus als „Gesamtkunstwerk“ bezeichnen kann. Der Künstler selbst führte die Seniorengruppe durch das weitläufige Anwesen, zeigte die einzelnen Werke, erläuterte die technischen Details und erwähnte auch die komplexen Probleme, die es bei der Herstellung seiner mächtigen Skulpturen zu lösen gilt. Organisiert wurde der Ausflug von Brigitte Ammann und Grazia Leoni.



Am 1. Okt. Stand die Kürbisausstellung im blühenden Barock auf dem Programm. Bei strahlendem Wetter war das etwas fürs Auge und Gemüt. Kurzum, es hat sich gelohnt. Zum Abschluss ging's durch den Favoritenpark wo wir natürlich Wieland Backes Nachtcafe einen Besuch abstatteten. Gertrud und Ernst hatten alles organisiert. Auch den Abschluss in Vaihingen in der Allianz-Gasstätte.



Dass alle Termine wieder bis ins Detail bestens geplant waren, muss festgehalten werden. Allen Organisatoren deshalb ein ganz herzliches Dankeschön.

Weiter vorgesehen in 2015.

Am 7. Jan.	Stadt - Führung in Stuttgart / mit Frau Quandt	Gertrud & Ernst
Am 11. Feb.	Skiausfahrt Füssener Jöchle mit Rudi	Gertrud & Ernst

Infos zu unseren Aktivitäten findet man in der Hütte, sowie im Vereinskasten am Rathaus und bei der Geschäftsstelle. Natürlich auch im Internet. Für die aktiven Teilnehmer gibt's die Ausschreibung vor Ort.

Euer Seniorenwart Ernst Mezger